

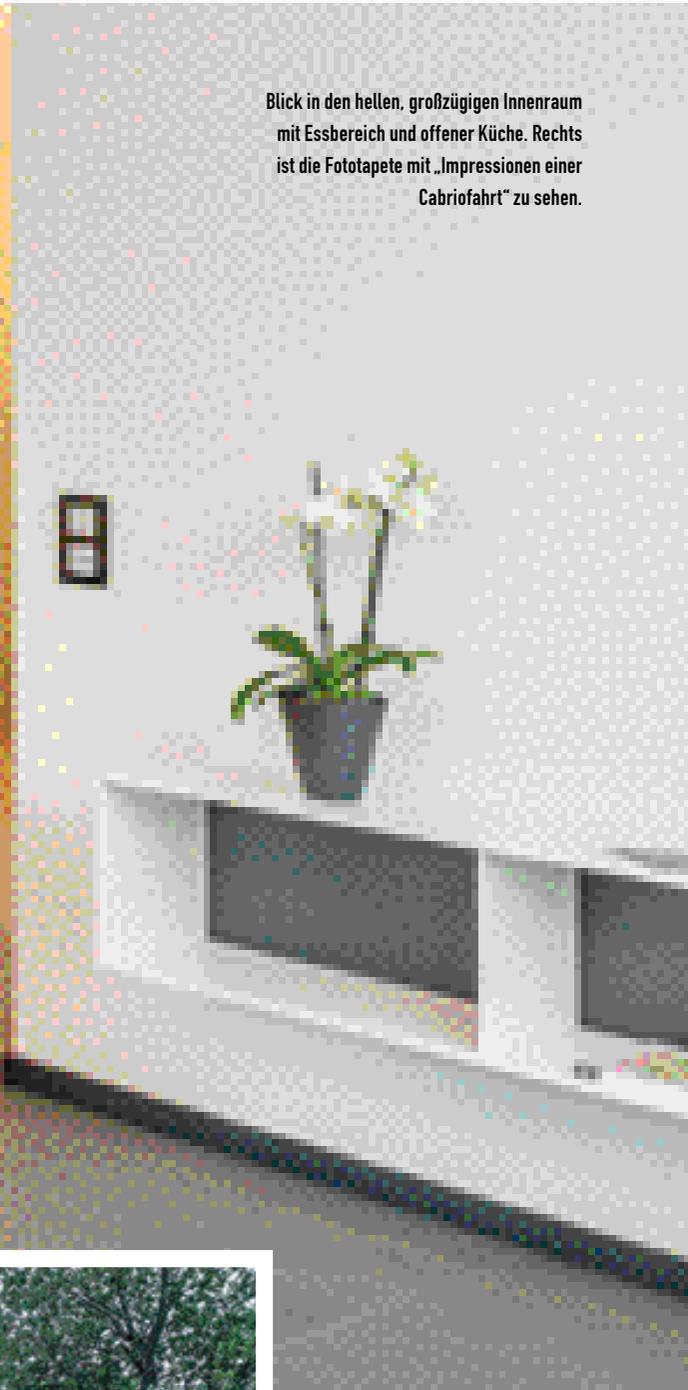


EIN HAUS MIT **PERSÖNLICHKEIT**

Zeitlose Architektur und exklusives Interieur: Das neue Musterhaus von Luxhaus spricht nicht nur Liebhaber des Designs an, sondern jeden, der etwas Individuelles und Außergewöhnliches sucht, aber auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energiesparen berücksichtigen möchte.



Blick in den hellen, großzügigen Innenraum mit Essbereich und offener Küche. Rechts ist die Fototapete mit „Impressionen einer Cabriofahrt“ zu sehen.



Die transparente Architektur zieht die Blicke der Besucher in das Innere des neuen Luxhaus open in Stuttgart-Fellbach.



Am Abend des 31. Juli, einem lauen Sommerabend, fand in entspannter Ambiente die Eröffnung des neuen Musterhauses LUXHAUS | open in Stuttgart-Fellbach statt. Mitten auf dem Areal der Ausstellung „Eigenheim und Garten“, wo zahlreiche Hersteller ihre Musterhäuser präsentieren, entdeckt man das exklusive und anspruchsvolle Luxhaus. Das neue Musterhaus des fränkischen Energiesparhausherstellers ist insbesondere für all jene Menschen gedacht, die auf der Suche nach dem individuellen Zuhause sind, nach außergewöhnlichem Design und nachhaltiger Architektur. So hebt sich das Musterhaus angenehm und selbstbewusst von der Masse anderer Fertighaushersteller ab.

In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Alexander Lux, Inhaber und Geschäftsführer von Luxhaus, bei den Partnern und ging kurz auf das Konzept des Musterhauses ein. Danach erläuterte Carolin Seufert, Marketingleiterin bei Luxhaus und zuständig für das Interieurkonzept, die Idee hinter der Auswahl der Möbel und Einrichtungsobjekte. Anschließend führte sie interessierte Besucher durch das Gebäude. Zu den Partnern und Lieferanten des neuen Musterhauses zählt auch die Firma Gaggenau, vertreten durch Geschäftsführer Peter Bruns. Gaggenau bietet als führende deutsche Marke für Hausgeräte mit professionellem Anspruch langlebige, technisch perfekte Kücheneinbaugeräte für den ästhetischen Genuss. Die Firma zeyko war durch Geschäftsführer Andreas Kress vertreten. Der Ursprung

der Schwarzwälder Marke liegt im Handwerk. Heute gehört das Unternehmen zu den anspruchsvollsten Küchenmanufakturen Europas und ist exklusiver Küchenpartner von Luxhaus. Weiterhin war der Nürnberger Designer Markus Bischof anwesend, der Leuchten, Möbel und andere Objekte mit viel Sensibilität für Form und Funktion entwirft. Er erhielt den red dot design award 2012 für die Leuchte „Sigma“ und gilt als einer der Shooting-Stars der deutschen Designszene. Doch zu ihm und seinen Objekten später...

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Vincenzo Paradiso, Küchenchef der Genussakademie sowie der Kochschule Targa Florio im Meilenwerk in Stuttgart-Böblingen. Für die Weinverkostung, organisiert von Gaggenau, wurden regionale Weine des VDP-Spitzenwinzers Rainer Schnaitmann angeboten.

Ein Haus, das in Erinnerung bleibt

Von der Ausstellungsseite betrachtet, besticht die Architektur durch die großformatige Pfosten-Riegel-Verglasung, die eingeschobene Glastür, den Schwarz-Weiß-Kontrast der Baukörper und die Eckverglasung im Flachdachelement. Beginnt man den Rundgang im Uhrzeigersinn, so lenkt die langgezogene, anthrazitfarbene Titanzinkfassade die Blicke auf sich. Geht man gegen den Uhrzeigersinn, ist es die verglaste Terrassenseite. Spannende Ein- und Ausblicke, Sehachsen und Perspektiven sind also außen wie innen ge-



Im Schlafbereich setzen einzelne Designerleuchten und Accessoires sanfte Akzente.

währleistet. Unterstrichen wird die Architektur durch die Gartenanlage, die eine bewusste Annäherung an das Haus erfordert. Sie lenkt nicht nur den Besucher zum Haus hin, sondern auch seinen Blick auf die zahlreichen liebevollen Details, die in Erinnerung bleiben. Das Ergebnis ist ein Haus mit viel Persönlichkeit, das repräsentativen Anspruch und lässigen Wohnkomfort vereint. Bei der Interieurgestaltung achtete man auf eine dezente Farbgebung und auf Schwarz-Weiß-Kontraste. Wenige, kräftige Farben setzen dem Haus die passenden Akzente: das Luxhaus-Rot der Haustür, die apfelgrünen Panton-Stühle von Vitra oder der knackig-rote Sessel Antibodi der spanischen Stardesignerin Patricia Urquiola. Highlight der Terrasse ist die steinerne Außenküche mit Holzkohle- und Gasgrill, die die elegante zeyko-Küche, ausgestattet mit flächenbündigen Gaggenau-Geräten, im Innenraum optimal ergänzt. Bei der Outdoor-Küche bbqube handelt es sich um eine Entwicklung von Michael Schmidt vom Stuttgarter Designbüro code2design in Kooperation mit dem Unternehmen Schwanekamp.

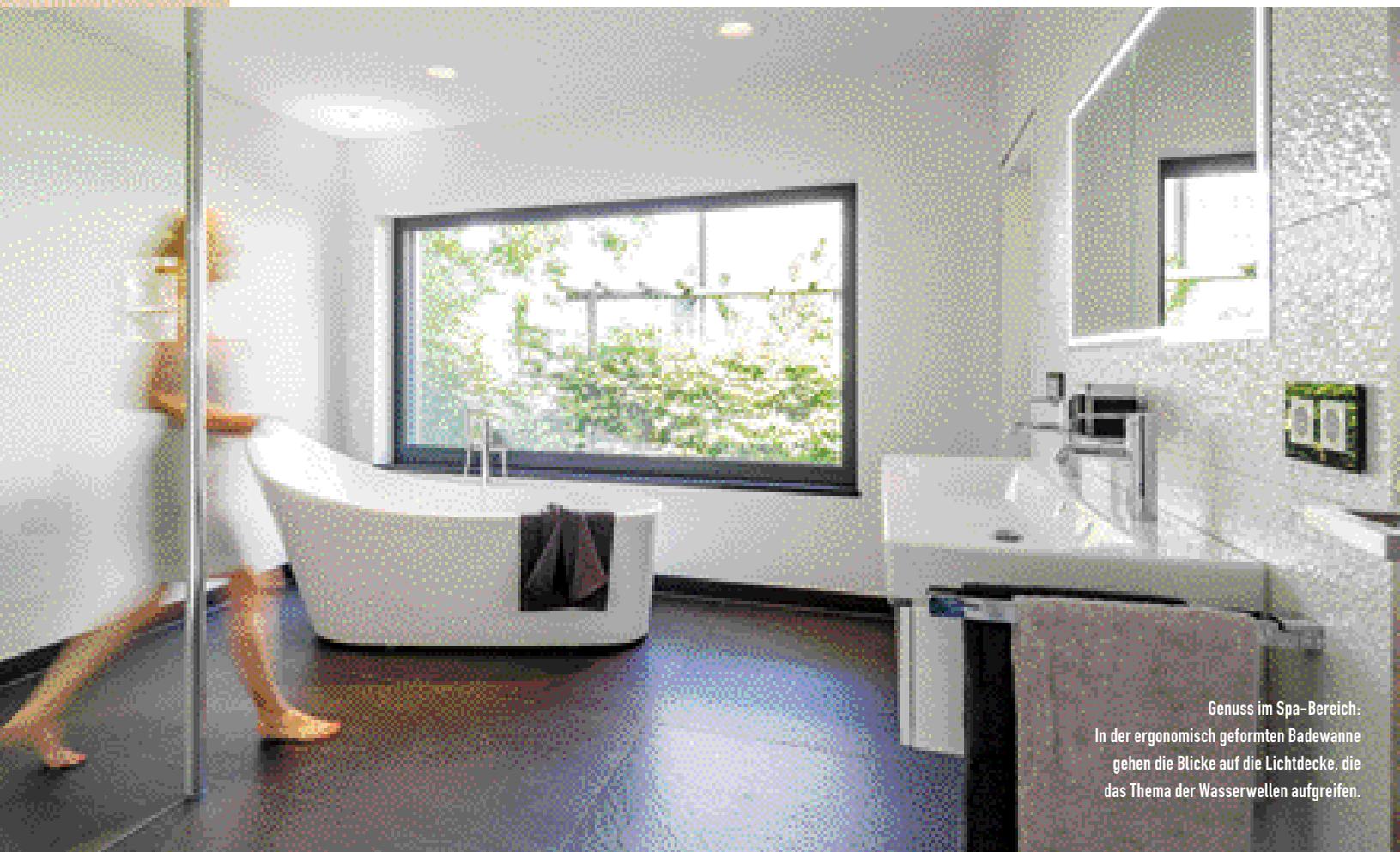
Das Energiekonzept

Das eingeschossige Haus im Loftstil besteht aus einem Pultdach- und einem Flachdachkörper, ersterer weiß verputzt, letzterer mit anthrazitfarbenen Titanzinkelementen verschalt. Eine dachintegrierte Fotovoltaikanlage auf Flach- und Pultdach sowie Fotovoltaikglas in der Überkopfverglasung sorgen für die energetische Versorgung

des Plus-Energie-Hauses, das von einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit aktiver Kühlungsfunktion und kontrollierter Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung beheizt wird. Der repräsentative Wohn-Ess-Kochbereich verfügt über eine Raumhöhe von über vier Metern im Pultdach. Der breite Flur fungiert als ein Hybrid aus Atrium und Wintergarten und öffnet sich im Garderobenbereich zu einem beeindruckenden Entree. Schlafräume, Bäder und Büros liegen zurückgezogen, was bereits an der Fenstergestaltung ablesbar ist. Der betont grafisch gehaltene Entwurf spielt mit den Themen Licht und Schatten; Hauptelement ist hier die gläserne „Schattenfuge“, die die beiden Baukörper gleichermaßen trennt und verbindet. Sie sorgt für ganztägige Lichtspiele auf den bewusst weiß gehaltenen Wänden, wodurch eine Art „Naturtapete“ entsteht. Schattenspiele von Bäumen und Gräsern holen die Natur ins Haus. Natur- und Außenbezug erhält das Loft auch durch seine üppigen Fensterflächen und die großformatigen Schiebetüren, die zur Terrasse hinausführen.

Leuchten mit Stil

Gerade bei der Beleuchtung fällt vielen künftigen Hausbesitzern die Auswahl schwer: Welche Leuchte passt zu welchem Möbel, welches Licht benötige ich für den jeweiligen Raum? Hier fehlt es oft an Ideen. Und eine gute Beleuchtung ist nicht nur für das Wohlbefinden der Bewohner wichtig, auch die bewusst ausgewählten Einrichtungs-elemente ▶



Genuss im Spa-Bereich:
In der ergonomisch geformten Badewanne gehen die Blicke auf die Lichtdecke, die das Thema der Wasserwellen aufgreift.



Markus Bischof, Designer aus Nürnberg.



Carolin Seufert, Marketingleiterin bei Luxhaus.

INFO

DAS LUXHAUS ENTDECKEN

Haben Sie Lust bekommen, das Musterhaus LUXHAUS | open in Stuttgart-Fellbach live zu erleben?

Ausstellung Eigenheim & Garten

Höhenstraße 21

70736 Fellbach

Tel.: 0711 / 52 04 94 26

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
zwischen 11 und 18 Uhr

Mehr Informationen gibt es hier:

www.luxhaus.de

kommen damit voll zur Geltung. Bei Luxhaus sind gerade die Leuchten ein sehr wichtiges Stilelement, die stets in Bezug zur übrigen Ausstattung stehen. Und mit dem Lichtplanungsbüro Lichtcafé del Sol aus Nürnberg holte man sich die Experten fürs Licht ins Haus. Über dem Küchenblock hängt die Parus-Leuchte. Sie hat exakt die gleiche

in der Ankleide verleiht dem Raum femininen Charme und harmoniert mit der Nachttischleuchte Arte von Masiero im Schlafbereich. Hier setzen außerdem eine Hängekonsole, ein Schleifenspiegel und eine Hasenleuchte von Moooi verspielte Akzente, die durch den Schwarz-Weiß-Kontrast aber nie kitschig wirken. Das Schwarz-Weiß-Thema setzt sich im Wellnessbad fort. Die in die weiße Decke perfekt verputzten Einbauleuchten wecken Assoziationen mit Wasserwellen – besonders schön zu erleben, wenn man in der organisch geformten Badewanne sitzt und nach oben schaut. Die raffiniert integrierte Sauna sorgt für das Quäntchen Luxus. Das Gäste-WC schwelgt in Weiß: Highlight ist hier die nahezu fugenlose Oberfläche aus Resopal, außergewöhnlich wirken der freistehende Spiegel hinter der Waschtischsäule und der moderne Kronleuchter. Ein echtes Designerstück hängt im großen, verglasten Besprechungsraum und zieht schon von Außen die Blicke der Passanten auf sich: Die organisch geformte Cosmic Angel, die der Stardesigner Ross Lovegrove für Artemide entworfen hat. Für das echte Hör- und Seherlebnis gibt es ein Sound&Light-System mit integrierten Stereo-Lautsprechern im flachen Design und LED-Farblicht, das eine gleichmäßige und sanfte Beleuchtung im gesamten Farbspektrum ermöglicht. MP3-Daten werden direkt vom USB-Stick abgespielt, und der sanfte Farbübergang führt zur perfekten Entspannung.



Kunst und Design:
Schubladenmöbel von Markus
Bischof und Fotografien mit
Werken von Marc Sparfel.

Größe wie der Küchenblock, wirkt aber durch die geringe Höhe äußerst elegant. Rhythm von Vibia zaubert ein stets neues Lichtspiel über dem Nussbaum-Esstisch und den Panton-Stühlen, denn die einzelnen Lichtstäbe der LED-Leuchte sind drehbar und spenden je nach Bedarf das richtige Licht. Die Einbauleuchtenversion der Flos Skygarden

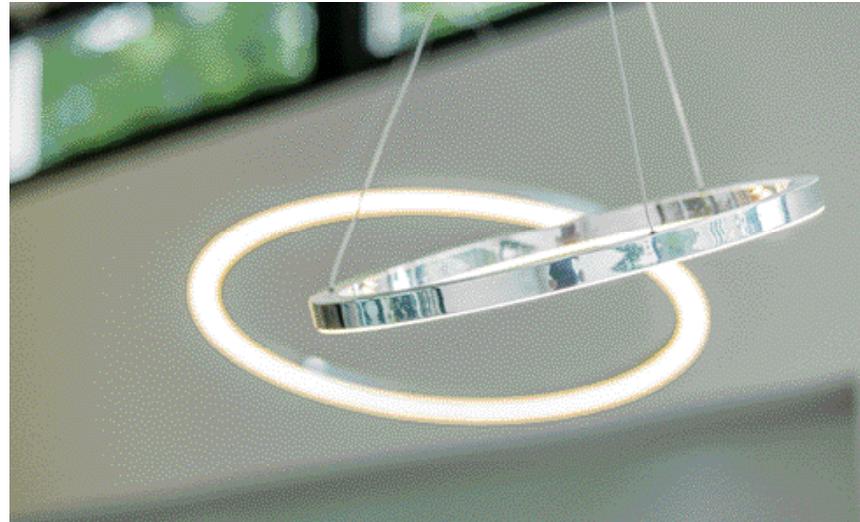
Made in happy Nürnberg – von freilaufenden glücklichen Handwerkern

Für manch einen ist der Hund der beste Freund des Menschen. Der Nürnberger Designer Markus Bischof fragt sich zu Recht: warum nicht auch ein Tisch, Hocker oder eine Leuchte? Diese Möbel wollen doch auch gemocht werden –

man soll sich mit ihnen beschäftigen, sich daran erfreuen und sie als treuen Wegbegleiter ansehen. Damit sie auch Lieblingsstück bleiben können, legt das Möbellabel Markus Bischof Wert auf Qualität, Sorgfalt und Flexibilität. Traditionelle Handwerksmethoden werden unter Einsatz von gegenwärtigen Technologien neu interpretiert. Die einzelnen Komponenten sind regional von „freilaufenden glücklichen Handwerkern“ hergestellt.

Von Eckbändern, Schubladen und Ringleuchten

Von Markus Bischof stammen gleich mehrere Einrichtungsobjekte für das LUXHAUS | open. Im Wohnraum entdeckt man die Ringleuchten *circolo tris* aus poliertem Alu, die Markus Bischof für den Hersteller Sattler Objektlicht entworfen hat. Durch ihre schräge Aufhängung und die unterschiedlichen Höhen betonen die Pendelleuchten das Pultdach. Ein echtes Designhighlight und eigens für dieses Musterhaus entworfen ist sein „Eckband“: Es ist die Kombination aus Garderobe und Liege, die es so attraktiv für seinen künftigen Nutzer macht. Egal ob zum Liegen, Sitzen, Schuhzubinden oder Einkaufstütendraufstellen: das Eckband ist für fast jede Situation gut und dabei äußerst bequem und robust. Ausgeführt in cognacfarbenem Leder und Resopal in Edelstahloptik, fasst das Eckband Komfort, Funktionalität und Optik zusammen. Unterstrichen wird die Wertigkeit des Objekts durch eine in Sepia-Farben getauchte Fototapete mit einer Cabriotour-Impression, die an alte italienische Zelluloidfilme erinnert. Vintagemäßig geht es auch im dahinter liegenden Besprechungsraum weiter. Ein Betonmöbel, ebenfalls von Markus Bischof, mit Eichenholz-Korpus und Schubladen aus alten Möbelstücken, die hier ein neues Zuhause fanden, zelebrieren den Nachhaltigkeitsgedanken. In diesem Raum befinden sich auch einige Stücke von anderen Designern: ein Eichentisch,



Herr der Ringe: Die LED-Pendelleuchte *circolo tris* hat der Designer Markus Bischof entworfen. Der Hersteller Sattler Objektlicht ist bekannt für seine wunderschön gestalteten Ringleuchten.

moderne Schalenstühle und dazu eine filigrane Komposition aus drei Leuchten aus silbergrau gebeiztem Pappelholz. Gekrönt wird das Ganze mit Bildern an der Wand, die die Skulpturen des französischen Künstlers Marc Sparfel zeigen. Der Künstler kreiert aus alten Möbelementen Werke, die Tierköpfen ähnlich sehen und den Betrachter verzaubern. Bearbeitet und auf metallisches Alu-Dibond gedruckt, erhalten diese Bilder einen ganz eigenen künstlerischen Wert.

Das neue Luxhaus in Fellbach ist bis ins Detail liebevoll durchdacht und macht es somit zu einem Haus mit viel Persönlichkeit. Und so schreitet man mit einem zufriedenen Gefühl wieder aus dem Haus – aber eigentlich möchte man doch am liebsten gleich hier drinnen wohnen bleiben....



Einfach mal hinlegen und die „Cabriotour“ genießen: Das Eckband hat Markus Bischof eigens für das Luxhaus kreiert.

Fotos: Francisco Lopez